

H.Hepding in Hess.Bl.f.Vkde.XXVIII, 1929,  
S.226, Fußnote.

Man soll ein Kalb womöglich an einem Sonntagmorgen,  
wenn die Leute aus der Kirche kommen, "absetzen".  
Um es dabei zu der Krippe zu führen, muß man sich  
eines Tischtuchs bedienen, das zusammengedreht  
dem Kalb um den Hals gebunden wird. Dazu der Vers:

Hier, Kalb, geh an die Rofe,  
friß dein Futter  
und vergiß deine Mutter.

(J.G.Kohl, Skizzen aus Natur-  
u.Völkerleben II, 154.)